

Gießener Allgemeine vom 22. Mai 2012

»Sitzen bleiben« und »Gartenzwerge« wurden gefeiert

Gemeinwesenarbeit in der Weststadt führte ihr Frühlingsfest durch – Außenmobiliar für umweltpädagogische Aktionen

Gießen (pm). Am vergangenen Mittwoch fand auf dem Außengelände des Wilhelm-Liebnecht-Hauses im Leimenkauter Weg das Frühlingsfest für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt. Veranstalter dieses Festes war die Gemeinwesenarbeit West des Diakonischen Werks. Im Rahmen des Festes wurden die Sitzmöbel, die von Jugendlichen

im Rahmen eines Projektes gebaut wurden, aufgestellt und eingeweiht. Außerdem berichteten die Mitarbeiter der Kita über die Fortschritte des Gartenprojekts »Gartenzwerge – ab ins Grün«.

Das Projekt »sitzen bleiben?!« wurde im vergangenen Herbst von Jugendlichen aus dem Jugendclub der Gemeinwesenar-

beit unter Anleitung von David Donat durchgeführt. Es ist ein Projekt der Gemeinwesenarbeit, der Jugendwerkstatt sowie der Alexander-von-Humboldt-Schule. Gefördert wird es über das Programm »Stärken vor Ort«. Zunächst wählten die Jugendlichen aus dem Jugendclub und der Alexander-von-Humboldt-Schule verschiedene Modelle von

Sitzmöbeln aus, die gebaut werden sollten. Der Bau erfolgte anschließend in der Jugendwerkstatt sowie in der Werkstatt eines Schreinermeisters. Die Möbel werden nun unter anderem genutzt, um mit den Kindern und Jugendlichen auch draußen zu essen, zu lernen oder kreative Spiele durchzuführen.

Das Projekt steht unter der Federführung der Erzieherinnen Stefanie Hauschild und Svenja Freinik. Es ist langfristig angelegt und wird vom evangelischen Dekanat gefördert. Die Kinder haben so die Möglichkeit, verschiedene Naturvorgänge bewusst zu erleben. Sie erleben, pflegen und beschreiben das Pflanzenwachstum von der Saat bis zum fertigen Produkt. Außerdem können sie Tiere beobachten und den verantwortungsbewussten Umgang mit ihnen lernen. Im Rahmen dieses Projekts werden verschiedene Andachten und Gottesdienste mit der Stephanusgemeinde durchgeführt. Beständige Kooperationspartner sind Kornelius Büttner, Pfarrer der Stephanusgemeinde, sowie Georg Koch von der Gärtnerei Koch.

Im vergangenen Jahr konnte zudem ein Container im Garten der Kita aufgestellt werden, der im Rahmen des Festes nun eingeweiht wurde. Die Bemalung wird folgen. Für die Verpflegung sorgten die Kinder aus dem Schülerclub sowie der »Mütter-Kurs« der Gemeinwesenarbeit mit einem Kuchenbuffet und der Jugendclub mit Würstchen, Brötchen und Getränken.



Am Wilhelm-Liebnecht-Haus in der Weststadt fand vergangenen Mittwoch das Frühlingsfest der Gemeinwesenarbeit statt. (Foto: Schepp)